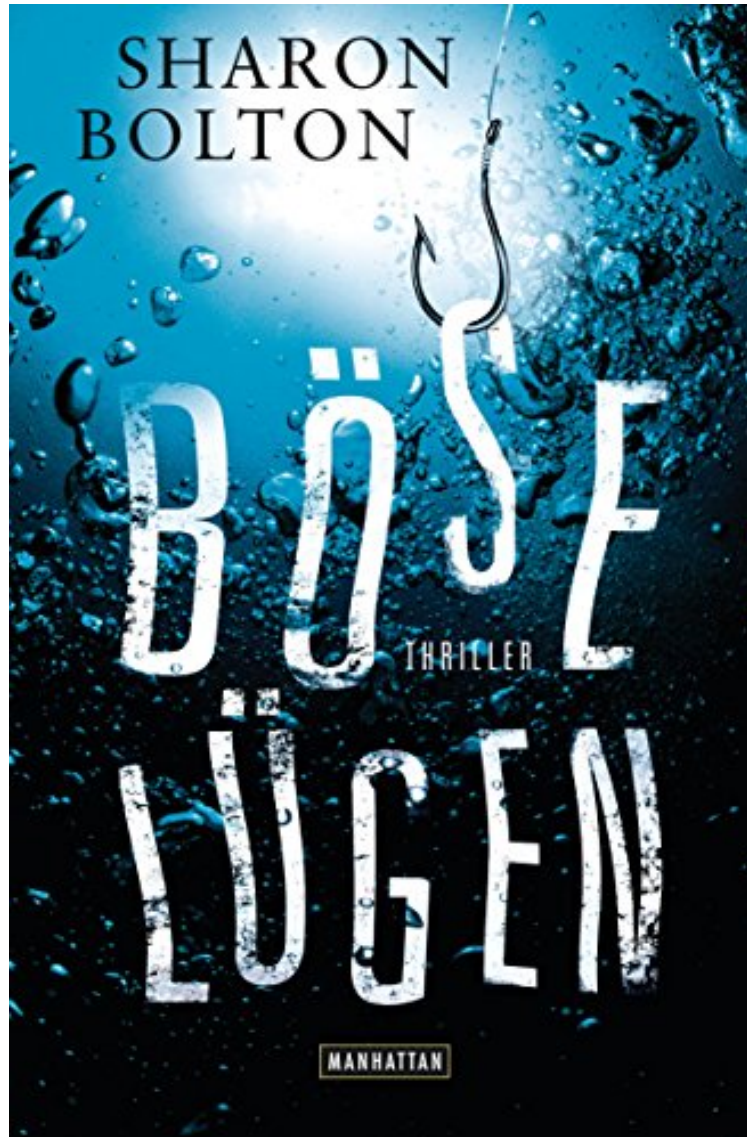


(Mobile library) Bse Lgen: Thriller

Bse Lgen: Thriller

Von Sharon Bolton

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #103526 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-19Erscheinungsdatum: 2015-10-19File Name: B00XSRS7IY | File size: 47.Mb

Von Sharon Bolton : Bse Lgen: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bse Lgen: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atmosphrischer Inselkrimi mit Hang zum DramaVon Jrgen ZellerDie englische Schriftstellerin Sharon Bolton kenne ich von ihrer Detektivreihe um Lacey Flint von denen es bis jetzt vier Bnde gibt. Dieses Buch hier ist ein komplett eigenstndiger Kriminalroman und da ich das Ende kenne glaube ich eigentlich nicht, dass es sich fr eine Fortsetzung

eignen würde. Aber man weiß ja nie und irren ist menschlich. Für Leser die von Sharon Bolton noch Nichts gelesen haben eine prima Gelegenheit zu testen, ob einem ihre Art des Erzählens liegt oder nicht. Um es vorweg zu nehmen, ich halte dieses Buch sogar für ihr bisher gelungenstes Werk. Als ungewöhnlichen Schauplatz für die tragische Geschichte hat Bolton die Falkland-Inseln, die ganz am südlichen Zipfel Südamerikas liegen, ausgesucht. Die Inselgruppe hat wegen dem Falkland Krieg zwischen Argentinien und England im Jahre 1982 für ein paar Wochen traurige Berühmtheit erlangt. Von der Normalität weicht auch die Gliederung ab. Derselbe Zeitraum von ein paar verhängnisvollen Tagen Anfang November wird nacheinander von drei verschiedenen Personen in der Ich-Form erzählt. Zuerst der ausführlichste Teil von Catrin Quinn, wohnhaft an den Klippen mit einem aussergewöhnlichen Garten aus Walknochen und vom Schicksal schwer gezeichnet. Ihre ehemals beste Freundin Rachel ist Schuld am Unfalltod ihrer zwei Söhne und dem Auseinanderbrechen der Ehe. Catrine wälzt seit Jahren schlimme Rachegeanken um es Rachel heimzuzahlen. Der etwas kürzer gehaltene Mittelteil wird aus der Wahrnehmung von Callum Murray, ein Offizier der im Falkland-Konflikt gekämpft hat und der unter dem Posttraumatischen Belastungssyndrom leidet und von Flashbacks vom Krieg heimgesucht wird, geschildert. Im letzten Drittel dann Rachels Sicht auf die Ereignisse bevor es dann auf den letzten siebenzig Seiten so turbulent zu und her geht, dass die Polizei kaum noch weiß was unten und oben ist. Die erwähnten verhängnisvollen Tage werden durch das Verschwinden eines Kindes ausgelöst. Da dies auf der bevölkerungsmässig dünn besiedelten Inseln in den letzten Jahren schon mal vorgekommen ist, ist dies erhebliches Misstrauen aus. Bei so wenigen Bewohnern, rund dreitausend über die vielen kleinen Inseln verteilt, kann das kein Zufall sein. Oder sind es doch unglückliche Umstände? Gibt es gar jemanden der Kinder entführt? Skepsis und Unbehagen machen sich breit und ein Kind kann auf beengten Raum der durch natürliche Grenzen von Wasser umgeben ist nicht spurlos vom Erdboden verschwinden. Als dann sogar noch Rachels Sohn verlost geht scheint die Schuldige rasch ausgemacht und der aufgebrachte Pöbel fordert Konsequenzen und Bestrafung. Ganz zu Beginn hatte ich etwas Mühe die vielen Namen und die Personen und wie sie zueinander stehen gedanklich zu erfassen und einzusortieren. Aber das Wirrwarr in meinem Kopf hat sich dann Seite für Seite aufgelöst bis alles klar war. Das ist aber der einzige Punkt den ich zu bemängeln habe in einem ansonsten tadellosen Thriller. Das Handlungstempo darf man getrost als gemächlich bezeichnen und die dreifachen Wiederholungen der Tage und Geschehnisse mag die Aufmerksamkeit einiger Leser strapazieren und zu (verständlicher) Kritik führen. Dieses aus- und abschweifende Erzählen ist nicht Jederlesers Sache aber mir hat es nichts ausgemacht. In Gegenteil, dieses ganze Fabulieren um das Drumherum hat eine irrsinnige Realität in meinen Kopf kreierte und ich konnte mir die angespannte Situation auf den Inseln lebhaft vorstellen. Wer auf atmosphärische Krimis mit Insellair und stark begrenzten Fluchtmöglichkeiten steht und auf hammernden Nervenkitzel mit schnellen Schnitten verzichten kann wird dieses Buch mit Genuss lesen und am Schluss zufrieden zuklappen. Für alle anderen gibt es eine Riesenauswahl an Starkstromthriller. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. endlich mal wieder ein wirklich gutes Buch! Von KDZuerst war mir noch gar nicht bewusst, dass dieser Roman aus der Sichtweise von drei Personen bestehen wird. War für mich schon überraschend und wirklich sehr spannend erzählt. Sharon Bolton hat es ausgezeichnet hinbekommen, dass man plötzlich alle drei Protagonisten verstehen und ihre Handlungs- und Denkweisen nachvollziehen konnte. Ein wirklich toller Roman, der sich schnell aufbaut und einen richtig mitnimmt. Man fiebert mit und hofft bis zum Ende, dass sich vieles in irgendeiner Weise erklärt und zum "Guten" wendet. Das Buch hat mich gefesselt und sehr gut unterhalten. Top! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was nicht sein darf ... Von Katrin Müller... kann auch nicht sein. Oder? Zumindest in einer kleinen Gemeinde auf den Falklands fichten sich die Menschen in harmlose Erklärungen für das Verschwinden mehrerer Kinder, bis sie die Wahrheit nicht länger verleugnen können: Ein Serienmörder geht auf der Insel um! Der Roman beginnt dramatisch und hält seine Spannung bis zum Schluss durch. Die unterschiedlichen Erzählperspektiven sind anfangs etwas gewöhnungsbedürftig, entfalten aber schon bald ihren Sog und treiben die Geschichte voran. Ein Gnsehaut-Thriller, der den Schlaf vertreibt!

Kurzbeschreibung In einer kleinen Gemeinschaft wie der auf den Falklands gehen keine Kinder verloren. Und wenn doch, so kann es sich nur um einen tragischen Unfall handeln, schließlich sind die rauen Küsten der Inselgruppe nicht ungefährlich. Doch als zum dritten Mal ein kleiner Junge verschwindet, glaubt kaum noch jemand an einen Zufall. Die Bewohner müssen befürchten, dass einer von ihnen ein Mörder ist. Auch Catrin Quinn, die nach dem Tod ihrer beiden Söhne ein zurückgezogenes Leben führt, wird in die Suche hineingezogen. Mit jeder Stunde steigen Misstrauen und Hysterie, bis eine regelrechte Hexenjagd beginnt. In ihrem Zentrum stehen Catrin selbst; Rachel, ihre beste Freundin aus Kindertagen; und Catrins ehemaliger Liebhaber Callum. Alle drei hüten Geheimnisse, die sie bis in ihre Trüme verfolgen. Und sie vertrauen niemandem nicht einmal sich selbst. Schließlich wren sie zu allem fähig
Pressestimmen KRIECHT EINEM UNTER DIE HAUT. (Paula Hawkins, Bestsellerautorin von "Girl on the Train") Sharon Bolton herrscht über die Welt der Psychothriller. (The Huffington Post) Dieser brillant aufgebaute, mit Lügen und Verrat getränkte Thriller kulminiert in einem so schockierenden wie faszinierenden Ende. (Publishers Weekly) Kurzbeschreibung In einer kleinen Gemeinschaft wie der auf den Falklands gehen keine Kinder verloren. Und

wenn doch, so kann es sich nur um einen tragischen Unfall handeln, schließlich sind die rauen Küsten der Inselgruppe nicht ungefährlich. Doch als zum dritten Mal ein kleiner Junge verschwindet, glaubt kaum noch jemand an einen Zufall. Die Bewohner müssen befürchten, dass einer von ihnen ein Mörder ist. Auch Catrin Quinn, die nach dem Tod ihrer beiden Söhne ein zurückgezogenes Leben führt, wird in die Suche hineingezogen. Mit jeder Stunde steigen Misstrauen und Hysterie, bis eine regelrechte Hexenjagd beginnt. In ihrem Zentrum stehen Catrin selbst; Rachel, ihre beste Freundin aus Kindertagen; und Catrins ehemaliger Liebhaber Callum. Alle drei haben Geheimnisse, die sie bis in ihre Trüme verfolgen. Und sie vertrauen niemandem nicht einmal sich selbst. Schließlich werden sie zu allem fähig